

Datenschutzinformationen

Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit intelligenten Messsystemen nach Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß den Vorgaben des Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz eines intelligenten Messsystems durch die Netzwerke Saarlouis GmbH (nachfolgend NW SLS) und Ihre diesbezüglichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist:

Netzwerke Saarlouis GmbH
Holtzendorffer Straße 12
66740 Saarlouis
Telefon: +49 6831 9596-320
E-Mail: info(at)nwsls.de

2. Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der NW SLS ist:

Frau Iris Schröder
Assessment Safety Consulting GmbH
Ulmenstraße 8
66740 Saarlouis
E-Mail: datenschutz@nwsls.de
Telefon: +49 6831 1658-181

3. Beschreibung der Datenverarbeitung

Ein intelligentes Messsystem ist eine moderne Messeinrichtung, welche mit einer Kommunikationseinheit (Smart-Meter-Gateway) verbunden ist. Über die Kommunikationseinheit werden die Messdaten, z. B. der Stromverbrauch, die Leistung oder die eingespeiste Energie, fernausgelesen.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die über das intelligente Messsystem erhoben werden, dient zunächst dem Zweck der Umsetzung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) und dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Intelligente Messsysteme (iMSys) bilden dabei die sichere und standardisierte technische Basis für eine Vielzahl von Anwendungsfällen in den Bereichen Netzbetrieb, Strommarkt, Smart Home sowie Energieeffizienz. Der Einsatz der intelligenten Messsysteme dient insbesondere den folgenden Zwecken:

- Reduzierung des manuellen Ableseaufwands
- Vermeidung von Vor-Ort-Ablesekosten
- Genauere Verbrauchsinformation
- Bereitstellung netzdienlicher Informationen von flexiblen Lasten und dezentraler Erzeuger sowie die dazugehörige Steuerung
- Ermöglichung variabler Stromtarife für den Kunden
- Administration und Betrieb von Steuerboxen
- Sichere und standardisierte Infrastruktur für Anwendungsfälle im Smart Home

Der Einbau von intelligenten Messsystemen für Messstellenbetreiber ergibt sich aus § 29 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wir verarbeiten die mit Hilfe des intelligenten Messsystems erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich für die oben genannte Zwecke. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt grundsätzlich nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in diesen Fällen selbstverständlich beachten.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit den oben genannten Zwecken stehen. Vor diesem Hintergrund können von uns unter anderem die folgenden Daten verarbeitet werden:

- Verbrauchsdaten (viertelstündliche, tages-, wochen-, monats-, jahresbezogene Werte)
- Einspeisedaten
- Standortdaten
- Tarifdaten nach Anwendungsfall
- Daten der Basiskommunikation
- Steuersignale
- Kundendaten (z.B. Name, Anschrift)

- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail)
- Abrechnungsdaten
- Plandaten zum Netzanschluss (z.B. Grundriss, Anschlussnehmer, Anschlussnutzer)
- Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählnummer, MaLo, MeLo, Einspeisestelle)

6. Empfänger der Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Dabei handelt es sich nur um diejenigen Personen, die ihr Anliegen bearbeiten.

Weiterhin können von uns zur Erfüllung des oben genannten Zwecks Dienstleister beauftragt werden, welche in unserem Auftrag tätig sind (sog. Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO). Ein Auftragsverarbeiter ist jeder, der in unserem Auftrag für uns – also insbesondere in einem Weisungs- und Kontrollverhältnis zu uns – personenbezogene Daten verarbeitet. Entsprechend den Vorgaben der DSGVO schließen wir mit jedem unserer Auftragsverarbeiter einen Vertrag, um diesen auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften zu verpflichten und somit umfassenden Schutz im Hinblick auf Ihre Daten zu gewähren.

7. Übermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nicht und ist auch nicht beabsichtigt.

8. Datenquelle

Wir erheben personenbezogene Daten grundsätzlich bei den Betroffenen direkt. Darüber hinaus werden uns Ihre Daten von den von uns beauftragten Dienstleistern (siehe Ziffer 6, 2. Absatz dieser Datenschutzinformation) zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke zur Verfügung gestellt.

9. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die zuvor genannten Zwecke und/oder für gesetzliche Aufbewahrungspflichten notwendig ist. Hat sich der – der Erhebung zu Grunde liegende - Zweck erfüllt, so werden die Daten regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich oder Sie haben uns eine Einwilligung erteilt, die eine längere Speicherung rechtfertigt.

Sofern keine Aufbewahrungspflichten bestehen, werden Ihre Daten in der Regel noch für einen Zeitraum von 3 Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gespeichert. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. In gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren. Im Anschluss findet unter Berücksichtigung einer angemessenen Nachbearbeitungsfrist die Löschung der Daten statt.

In allen anderen Fällen (z. B. wenn ein Vertrag mit einem Interessenten nicht zustande kommt) werden die personenbezogenen Daten unter Berücksichtigung einer angemessenen Nachbearbeitungsfrist von 3 Monaten gelöscht.

10. Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der DSGVO im Hinblick auf die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten die folgenden Rechte zu:

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

c. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B., wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B., wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

*Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form z.B. „Kunde“ verwendet. Es sind stets Personen männlichen/weiblichen/diversen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

f. Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

g. Kontaktdaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Die datenschutzrechtlichen Rechte können ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrgenommen werden. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die unter Ziffer 2 genannte Adresse oder an die E-Mail-Adresse [datenschutz\(at\)nwsis.de](mailto:datenschutz(at)nwsis.de).

h. Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Weiterhin besteht unabhängig von anderen verwaltungsrechtlichen und/oder gerichtlichen Rechtsbehelfen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für das Saarland zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 681/ 9 47 81-29

11. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten/ Profiling

Das Bereitstellen Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz des intelligenten Messsystems ist zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und der oben genannten Zwecke erforderlich. Hierzu wird auf die Ausführungen unter Ziffer 4 dieser Datenschutzhinweise verwiesen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling wird nicht durchgeführt.

Stand: April 2023